

Haftara Emor, Jecheskel 44:15 - 31

15 Die levitischen Priester aber, die Zadokiden, die den Dienst an meinem Heiligtum wahrgenommen haben, als die Israeliten in die Irre gingen, weg von mir, sie sind es, die sich mir nähern dürfen, um mir zu dienen, und sie werden vor mir stehen, um mir Fett und Blut darzubringen. Spruch Gottes des EWIGEN. 16 Sie sind es, die mein Heiligtum betreten dürfen, und sie sind es, die sich meinem Tisch nähern dürfen, um mir zu dienen, und sie werden den Dienst für mich wahrnehmen. 17 Und wenn sie die Tore des inneren Vorhofs betreten, sollen sie Kleider aus Leinen tragen; und es soll keine Wolle auf ihnen sein, wenn sie Dienst tun in den Toren des inneren Vorhofs und im Haus. 18 Auf ihren Köpfen sollen Kopfbinden aus Leinen sein, und an ihren Hüften sollen Beinkleider aus Leinen sein; sie dürfen sich nicht mit etwas gürteln, das sie zum Schwitzen bringt. 19 Und wenn sie hinausgehen in den äusseren Vorhof, in den äusseren Vorhof zum Volk, müssen sie ihre Kleider, in denen sie Dienst tun, ausziehen und sie niederlegen in den Kammern der Heiligkeit, und sie müssen andere Kleider anziehen, damit sie durch ihre Kleider nicht Heiligkeit übertragen auf das Volk. 20 Und ihre Köpfe dürfen sie nicht kahl scheren, sie dürfen das Haupthaar aber auch nicht frei wachsen lassen; kurz sollen sie ihr Haupthaar schneiden. 21 Und kein Priester darf Wein trinken, wenn er den inneren Vorhof betritt. 22 Und eine Witwe oder eine, die verstossen worden ist, sollen sie nicht zur Frau nehmen, sondern Jungfrauen aus der Nachkommenschaft des Hauses Israel. Die Witwe aber, die eine Priesterwitwe ist, dürfen sie nehmen. 23 Und sie sollen mein Volk den Unterschied lehren zwischen dem, was heilig, und dem, was nicht heilig ist, und sie sollen sie den Unterschied erkennen lassen zwischen dem, was unrein, und dem, was rein ist. 24 Und bei einem Rechtsstreit sollen sie bereitstehen, um für Recht zu sorgen, nach meinen Rechtssätzen sollen sie richten. Und zu allen meinen Festzeiten sollen sie meine Weisungen und meine Satzungen einhalten, und meine Sabbate sollen sie heilig halten. 25 Und zu einem toten Menschen darf er nicht hineingehen, er würde unrein. Unrein machen dürfen sie sich nur an Vater und Mutter und Sohn und Tochter und Bruder und an einer Schwester, die zu keinem Mann gehört hat. 26 Und nach seiner Reinigung soll man für ihn sieben Tage abzählen. 27 Und an dem Tag, da er in das Heiligtum kommt, in den inneren Vorhof, um Dienst zu tun im Heiligtum, muss er sein Sündopfer darbringen. Spruch Gottes, der EWIGEN. 28 Und das wird ihr Erbesitz sein: Ich bin ihr Erbesitz. Und Eigentum sollt ihr ihnen in Israel nicht geben; ich bin ihr Eigentum. 29 Das Speiseopfer und das Sündopfer und das Schuldopfer, das ist es, was sie essen werden; und ihnen soll alles gehören, was in Israel der Vernichtung geweiht wird. 30 Und das Beste aller Erstlingsgaben von allem und jede Abgabe von allem, von allen euren Abgaben, wird den Priestern gehören. Und das beste eures Schrotmehls sollt ihr dem Priester geben, damit Segen auf eurem Haus ruht. 31 Aas oder ein zerrissenes Tier, sei es ein Vogel oder ein grosses Tier, dürfen die Priester nicht essen.

15 וְהִכְהֵנִים הַלְוִיִּם בְּנֵי צְדוֹק אֲשֶׁר שָׁמְרוּ אֶת־מִשְׁמַרְתּוֹ מִקְדָּשֵׁי בְתָעוֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵעָלַי הֲמָה יִקְרְבוּ אֵלַי לְשִׁרְתָּנִי וְעָמְדוּ לִפְנֵי לְהִקְרִיב לִי חֶלֶב וְדָם נְאֻם אֲדַנִּי יְיָ: 16 הֲמָה יָבֹאוּ אֶל־מִקְדָּשֵׁי וְהֲמָה יִקְרְבוּ אֶל־שֻׁלְחָנִי לְשִׁרְתָּנִי וְשָׁמְרוּ אֶת־מִשְׁמַרְתִּי: 17 וְהָיָה בְּבֹאֵם אֶל־שַׁעְרֵי הַחֲצָר הַפְּנִימִית בְּגָדֵי פִשְׁתִּים יִלְבְּשׁוּ וְלֹא־יַעֲלֶה עֲלֵיהֶם צִמָּר בְּשָׂרְתָם בְּשַׁעְרֵי הַחֲצָר הַפְּנִימִית וּבֵיתָהּ: 18 פָּאָרֵי פִשְׁתִּים יִהְיוּ עַל־רֹאשָׁם וּמְכַנְסֵי פִשְׁתִּים יִהְיוּ עַל־מַתְנִיחָם לֹא יַחְגְּרוּ בַיָּזַע: 19 וּבִצְאתְם אֶל־הַחֲצָר הַחִיצוֹנָה אֶל־הַחֲצָר הַחִיצוֹנָה אֶל־הָעַם יִפְשְׁטוּ אֶת־בְּגָדֵיהֶם אֲשֶׁר־הֲמָה מְשָׂרְתֶם בָּם וְהִנִּיחוּ אוֹתָם בְּלִשְׁכַּת הַקֹּדֶשׁ וּלְכֹשׁוּ בְּגָדִים אַחֲרָיִם וְלֹא־יִקְדָּשׁוּ אֶת־הָעַם בְּבִגְדֵיהֶם: 20 וְרֹאשָׁם לֹא יִגְלַחוּ וּפָרַע לֹא יִשְׁלַחוּ כְּסוּם יִכְסֹמוּ אֶת־רֹאשֵׁיהֶם: 21 וַיֵּינן לֹא־יִשְׁתּוּ כָּל־כֹּהֵן בְּבֹאֵם אֶל־הַחֲצָר הַפְּנִימִית: 22 וְאֵלְמָנָה וּגְרוּשָׁה לֹא־יִקְחוּ לָהֶם לְנָשִׁים כִּי אִם־בְּתוּלַת מְזֻרַע בֵּית יִשְׂרָאֵל וְהָאֵלְמָנָה אֲשֶׁר תִּהְיֶה אֵלְמָנָה מִכֹּהֵן יִקְחוּ: 23 וְאֶת־עַמֵּי יוֹרֵוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחָל וּבֵין־טָמֵא לְטָהוֹר יוֹדְעִים: 24 וְעַל־רִיב הֲמָה יַעֲמְדוּ [ל שפט] לְמִשְׁפָּט בְּמִשְׁפָּטֵי [ושפטוהו] יִשְׁפֹּטוּהוּ וְאֶת־תּוֹרֹתַי וְאֶת־חֻקֹּתַי בְּכָל־מוֹעֲדַי יִשְׁמְרוּ וְאֶת־שַׁבְּתוֹתַי יִקְדָּשׁוּ: 25 וְאֶל־מַת אָדָם לֹא יָבֹא לְטָמְאָה כִּי אִם־לְאָב וְלָאִם וּלְבֶן וּלְבַת לְאָח וּלְאָחוֹת אֲשֶׁר־לֹא־הָיְתָה לְאִישׁ יְטָמְאוּ: 26 וְאַחֲרָי טָהַרְתּוּ שִׁבְעַת יָמִים יִסְפְּרוּ־לוֹ: 27 וּבַיּוֹם בָּאוּ אֶל־הַקֹּדֶשׁ אֶל־הַחֲצָר הַפְּנִימִית לְשִׁרְתּוֹ בַּקֹּדֶשׁ יִקְרִיב חֲטָאתוֹ נְאֻם אֲדַנִּי יְיָ: 28 וְהָיְתָה לָהֶם לְנַחֲלָה אֲנִי נַחֲלָתָם וְאַחֲזָה לֹא־תִתְּנוּ לָהֶם בְּיִשְׂרָאֵל אֲנִי אֲחֻזָּתָם: 29 הַמִּנְחָה וְהַחֲטָאת וְהָאֵשֶׁם הֲמָה יֹאכְלוּם וְכָל־חֶרֶם בְּיִשְׂרָאֵל לָהֶם יִהְיֶה: 30 וְרֹאשִׁית כָּל־בְּכוֹרֵי כָּל וְכָל־תְּרוּמַת כָּל מִכְּל תְּרוּמוֹתֵיכֶם לְפָנַי יִהְיֶה וְרֹאשִׁית עֲרֹסוֹתֵיכֶם תִּתְּנוּ לְפָנַי לְהִנִּיחַ בְּרָכָה אֶל־בֵּיתְךָ: 31 כָּל־נְבִלָה וְטֵרֶפֶה מִן־הָעוֹף וּמִן־הַבְּהֵמָה לֹא יֹאכְלוּ הַכֹּהֲנִים: